

Gubener Gruppen begeistern in Potsdam

Aber durch falsche Eingruppierung haben die Ältesten keine Chance für deutsche Meisterschaften.

GUBEN/POTSDAM (utr) Ein Punkt fehlte für die Qualifikation an den Deutschen Meisterschaften für die „New Generation“ der Gubener Musikschule „Johann Crüger“. Sie mussten kurzer Hand in einer anderen Kategorie starten, wo sie mit 23,5 Punkten den zweiten Platz belegen konnten. Aufgrund einer Fehlentscheidung der Oberkampfrichterin musste die Gruppe in der Altersgruppe Ü 18 bei einem tatsächlichen Altersdurchschnitt von 15 Jahren starten. Somit waren die Wettbewerbsvoraussetzungen für eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften nicht mehr gegeben. Trotzdem legten sie eine Bestleistung vor und begeisterten damit Jury und Publikum. Die Kleinsten, die „Young NG“, konnten mit ihrem Tanz „Bella Ciao“ ihre Gegner mit einem hohem Punkteabstand hinter sich lassen.

Bei der Auswahl der Titel und Tänze durften die Mädchen mitbestimmen. Traditionell, klassisch, aber auch modern sind die Tänze. Die Young NG, die Kleinsten, haben sich den Titel „Bella Ciao“ ausgesucht. Flott und mit vielen akrobatischen

Elementen hat Tanzlehrerin Wilfried Zarske die Choreografie ausgestattet. Die Mädchen waren das erste Mal bei einem so großen Wettbewerb dabei.

Gleiches gilt für die drei jungen Damen der Gruppe „Next Generation“. Nur eine Tänzerin hat an den Landesmeisterschaften schon einmal teilgenommen. Sie haben sich für einen Charleston entschieden.

Die Gruppe der Älteren, die „New Generation“, sind alte Hasen bei

Landesmeisterschaften. Sie haben einen klassischen Titel ausgewählt – Beethoven Virus. Auch hier hat Wilfried Zarske viele tanzakrobatische Elemente eingebaut. Bei den Ältesten ist aufgrund der Erfahrung die Synchronität am besten.

Wilfried Zarske hat Generationen von Tänzerinnen und Tänzern zu Erfolgen geführt. Für die Landesmeisterschaften mussten einige Choreografien umgestellt werden, denn während sonst die

Gubener Musiksülerinnen meist Showtanzauftritte haben, gibt es bei Meisterschaften spezielle Anforderungen. Doch das ist für die erfahrene Tanzlehrerin kein Problem. Nicht umsonst sind ihre Tanzgruppen fast immer unter den Titelträgern.

Nach der ersten Enttäuschung und der tröstenden Worte der Tanzlehrerin und der Eltern waren die Mädchen stolz auf ihre hervorragende Leistung. Denn bei ihrem Auftritt tobte die Halle.



Am Freitagabend trainierten die Musiksüler im Bereich Tanz noch einmal für die Landesmeisterschaften DTB Dance.

FOTO: UTE RICHTER